

# Radwechselwagen

Nr.: 89781



## Bedienungsanleitung



**Nehmen Sie das Produkt erst in Betrieb, nachdem Sie die Beschreibung sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, um sie auch später noch verwenden zu können.**

## Achtung:

Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, damit Sie gründliche Kenntnisse in Bezug auf die Maschine und ihre Bedienung sowie Wartung erwerben.

Bedienen Sie diese Maschine auf die richtige Weise entsprechend dieser Anleitung, sodass Verletzungen und Schäden an der Anlage vermieden werden.

Bedienen Sie die Maschine nicht aufgrund von Vermutungen. Halten Sie die Betriebsanleitung zur Verfügung und ziehen Sie diese zu Rate, wenn Sie an der Durchführung irgendeines Verfahrens zweifeln.

Die Betriebsanleitung muss dem Bedien- und Wartungspersonal zur Verfügung stehen.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland bzw. an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheit- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Der Betreiber des Gerätes darf ohne Genehmigung der EK-Tech GmbH keine An- und Umbauten sowie Veränderungen an der Maschine vornehmen, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten.

Setzen Sie stets nur geschultes oder unterwiesenes Personal ein!

Das Urheberrecht an dieser Betriebsanleitung verbleibt bei der Firma EK-Tech.

Die Maschine ist ausschließlich gemäß ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung und in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand zu benutzen!

Die Betriebssicherheit der Maschine ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet!

Es ist verboten, den Radwechselwagen an Steigungen und auf unebenen Untergründen zu verwenden, da hierbei unkontrollierte Bewegungen des Wagens nicht auszuschließen sind.

Eigenmächtige Veränderungen und Umbauten an der Maschine sind aus Sicherheitsgründen verboten und schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Hinweis:

**Beschädigung des Radwechselwagens durch unsachgemäße Instandsetzung!**

An dem Radwechselwagen können durch nicht ordnungsgemäße Demontage und Montage Sachschäden oder Folgeschäden entstehen.

Es gilt daher bei allen Ausbau- und Zerlegearbeiten grundsätzlich:

- Teile in ihrer Zusammengehörigkeit kennzeichnen • Einbaulage und -ort kennzeichnen
- Baugruppen getrennt ausbauen und aufbewahren

Nach Instandsetzungsarbeiten gilt grundsätzlich:

- Alle Schraubverbindungen auf festen Sitz kontrollieren. Alle Abdeckungen schließen und anschrauben.

2006/42/EC

MACHINERY DIRECTIVE

SAFETY STANDARDS EN NORMS :

EN ISO 12100-1:2003, EN ISO 12100-2:2003, EN ISO 14121-1:2007, EN ISO 13857:2008,  
EN 349:1993+A1:2008, EN 982:1996+A1:2008, EN 894-1:1997+A1:2008,  
EN 1037:1995+A1:2008, EN 1494:2000+A1:2008, EN 1570:1998+A1:2004

NEVERTHELESS THE MANUFACTURER IS NOT EXEMPTED TO PERFORM ALL THE NECESSARY ACTIVITIES BEFORE ISSUING THE DECLARATION OF CONFORMITY. IN CASE THE APPLIANCE IS MODIFIED OR THE APPLIANCE WILL BE EQUIPPED WITH ACCESSORIES NOT SPECIFIED IN THE MANUFACTURER OPERATOR MANUAL, IT IS RECOMMENDED TO GET IN TOUCH WITH ENTE CERTIFICAZIONE MACCHINE FOR CE VALIDITY EXTENSION.

DATE OF ISSUE JANUARY 2010

AREA MANAGER  
LUCA BEDONNI



GENERAL MANAGER  
ANTONIO BEDONNI

ENTE CERTIFICAZIONE MACCHINE

NOTIFIED EUROPEAN BODY NR. 1282

HEADQUARTER

VIA MINCIO,386 - 41056 SAVIGNANO S/P. (MO) - ITALY - ☎ +39 59 766306 ☎ +39 59 761838 ✉ INFO@ENTECERMA.IT 🌐 WWW.ENTECERMA.IT

# 1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Der Radwechselwagen ist für müheloses, schnelles und sicheres Wechseln, Bearbeiten und Montieren von großen Rädern, auch Traktorreifen mit tiefem Profil, ausgelegt.

## 1.1 Eigenschaften

- Seitenverstellbare Hebearme für Reifendimensionen im Bereich von 1000 – 2200 mm.
- Präzises und leichtes Heben und Senken mittels hydraulischer Bedienung.
- Hervorragende Wendigkeit aufgrund der 4 großen, schweren Dreh-Räder.

## 1.2 Technische Daten

Kapazität	1200 kg
Reifendurchmesser	1000 – 2200 mm
max. Reifenbreite	800 mm
Gewicht	130 kg

# 2. SICHERHEITSINFORMATION

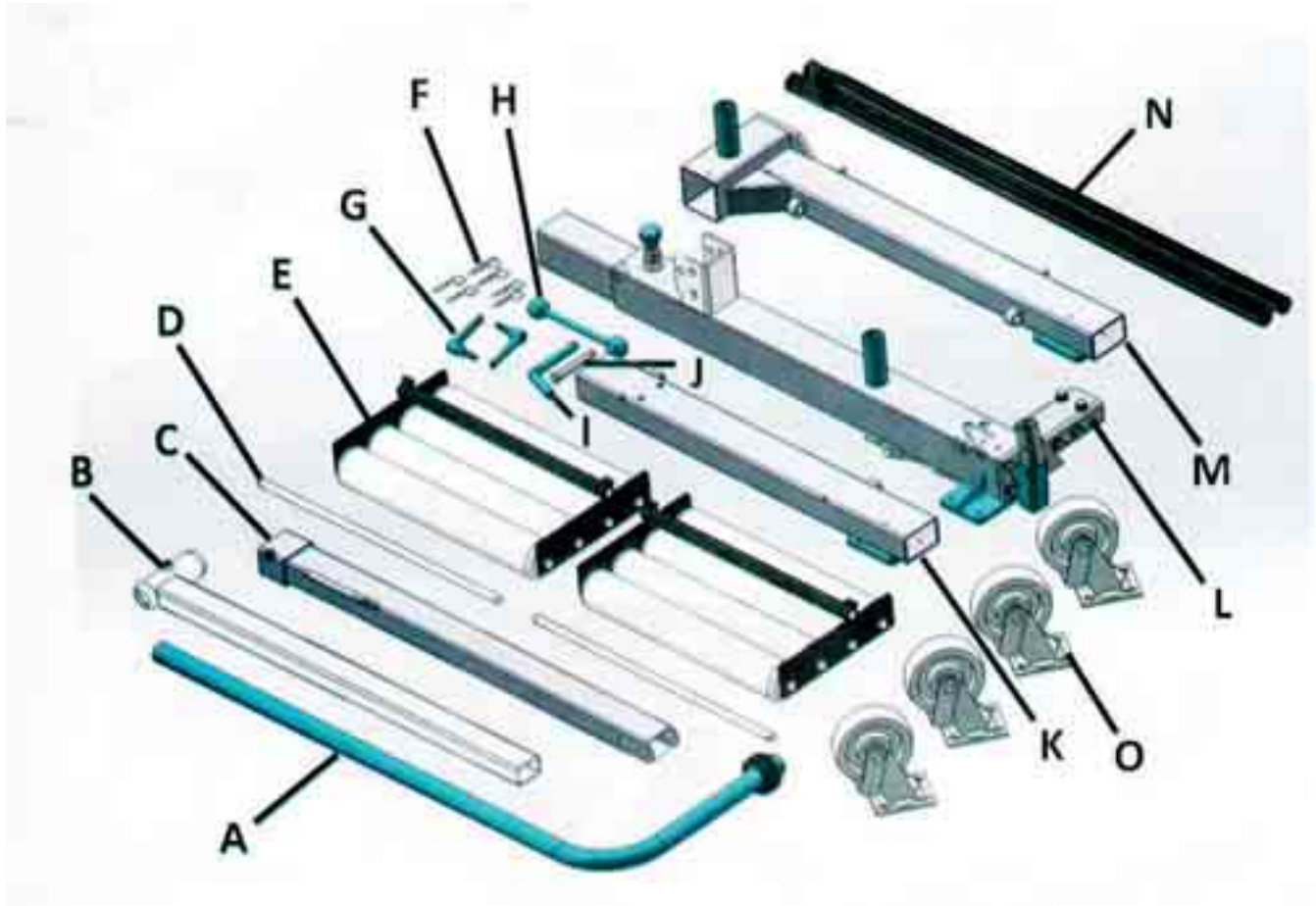
Um Verletzungen oder Sachschäden während der Anwendung zu vermeiden, lesen und befolgen Sie alle Vorsichtshinweise, Warnungen und Anweisungen, einschließlich der Warnungen von den zu bearbeitenden Produkten.

- Überschreiten Sie die Kapazität von 1200 kg nicht.
- Der Anwender sollte in einer guten geistigen und gesundheitlichen Verfassung sein um sich und andere vor Schaden bewahren zu können.
- Unterstützen Sie das Fahrzeug mit Stützböcken, bevor Sie den Radwechselwagen anwenden.
- Bevor Sie das Fahrzeug absenken, sorgen Sie dafür, dass sich darunter keine Hindernisse befinden und dass keine Quetschungsgefahr zwischen den sich bewegenden Teilen herrscht.
- Verwenden Sie den Radwechselwagen nur zum Räderwechsel und auf einem ebenen und festen Grund.
- Stehen und arbeiten Sie nur von einer Position hinter dem Standrohr aus. (C)
- Arbeiten oder bewegen Sie das Rad nicht vor dem verstellbaren Klemmarm. (A)
- Bringen Sie den Reifen so weit wie möglich auf den Rollen an.
- Versichern Sie sich, dass die Last während Sie in Bewegung ist nicht kippen kann.
- Verankern und sichern Sie den Reifen mit der Stützrolle, bevor Sie ihn transportieren.
- Es ist von größter Bedeutung für die Sicherheit, dass der Radwechselwagen durch den Verriegelungsmechanismus am nächstgelegenen Loch gesichert wird, bevor Sie das Gerät bewegen. Wenn Sie die Sperre nicht aktivieren, driftet der Radwechselwagen auseinander, während er die Last trägt und das Rad könnte kippen.
- An diesem Gerät dürfen keine Änderungen vorgenommen werden.
- Die Nichtbeachtung dieser Warnungen kann zu Personenschäden führen.

### 3. WICHTIGE LIEFERANLEITUNG

#### 3.1 Prüfen Sie die Teile im Karton

Überprüfen Sie anhand folgendem Bild die Lieferung auf Ihre Vollständigkeit und sichtbare Schäden.

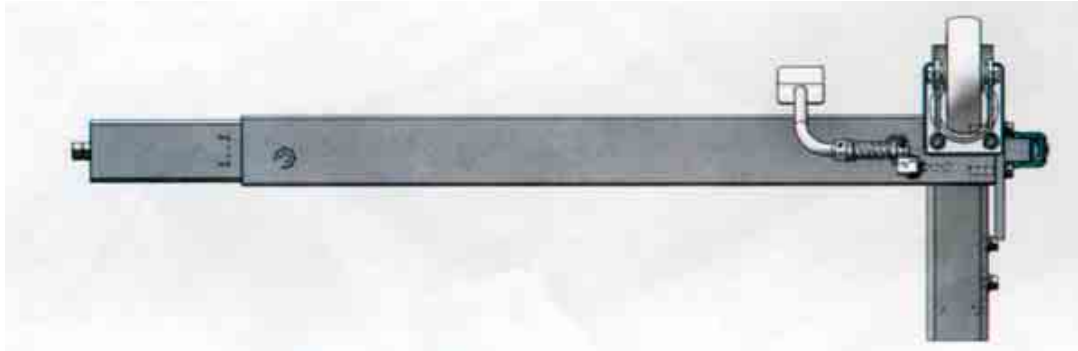


A	verstellbarer Klemmarm	1 Stk
B	Innenrohr	1 Stk.
C	Standrohr	1 Stk.
D	Achsenverbindung	2 Stk.
E	Rollentisch	2 Stk.
F	R Splint	6 Stk.
G	Griff B	2 Stk.
H	Griff C	1 Stk.
I	Fixierstift A	1 Stk.
J	Fixierstift B	1 Stk.
K	Stützrohr	1 Stk.
L	Basiseinheit	1 Stk.
M	einstellbare Basiseinheit	1 Stk.
N	Griff A	2 Stk.
O	Rollen	4 Stk.

## 4. MONTAGEANLEITUNG

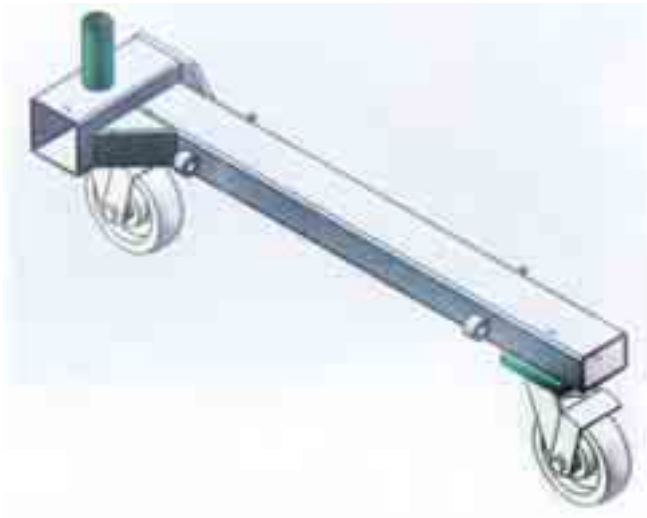
### Schritt 1

Nehmen Sie die Schrauben, Federringe und Beilagscheiben von der Basiseinheit (L) ab und verbinden Sie eine Rolle (O) mit der Basiseinheit. (L)



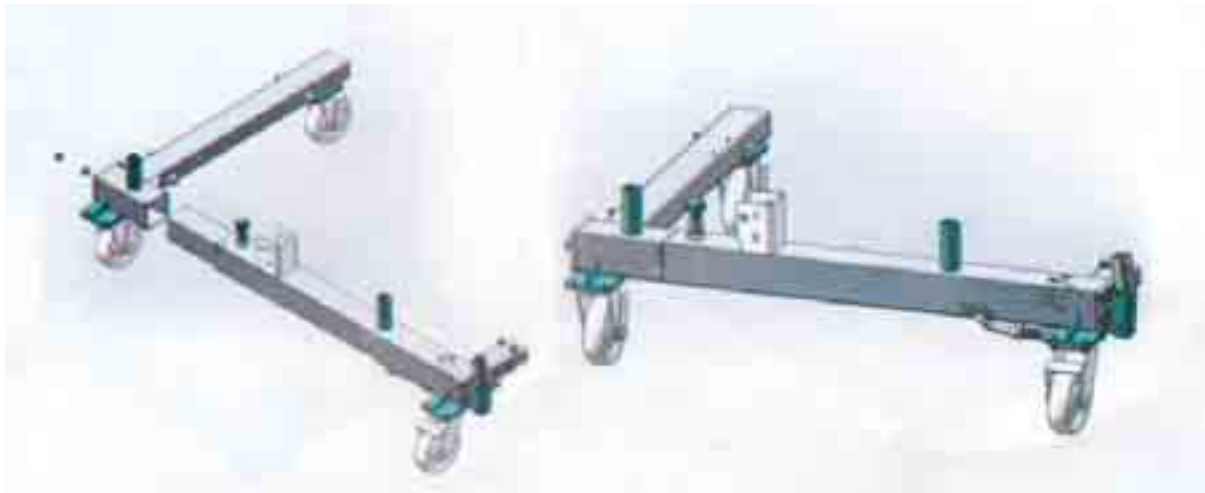
### Schritt 2

Nehmen Sie die Schrauben, Federringe und Beilagscheiben von der einstellbaren Basiseinheit (M) ab und schließen Sie damit zwei Rollen (O) an.



### Schritt 3

Nehmen Sie die M14 Schraube von der Basiseinheit (L) ab, schließen Sie die Basiseinheit (L) mit der einstellbaren Basiseinheit (M) zusammen und ziehen Sie die Schraube an.



#### Schritt 4

Schließen Sie die letzte Rolle (O) an das Stützrohr (K) an.



#### Schritt 5

Nehmen Sie die Schrauben, Federringe und Beilagscheiben von der Basiseinheit (L) ab und schließen Sie die Basiseinheit mit dem Stützrohr zusammen. Ziehen Sie die Schrauben an.



#### Schritt 6

Wie Sie an folgenden Bildern sehen können, sollten die Rollentische (E) mit den Rollen nach innen ausgerichtet in der einstellbaren Basiseinheit (M) und am Stützrohr (K) befestigt werden. Legen Sie die Achsenverbindung (D) in die Kreise und sperren Sie diese mit dem R Splint (F) ab. Befestigen Sie ein Ende der Rückstellfeder am Rollentisch (E) und das andere mit den Kreisen auf der einstellbaren Basiseinheit (M) und dem Stützrohr (K).



## Schritt 7

Wie Sie im folgenden Bild sehen können, schließen Sie das Standrohr mit der Basiseinheit (L), mit dem Fixierstift A (I) und Fixierstift B (J), an und fixieren Sie es mit einem R Splint (F).



## Schritt 8

Bauen Sie das Innenrohr (B) in das Standrohr (C) ein und drehen Sie den Griff B (G) in das Gewinde am Innenrohr (B).

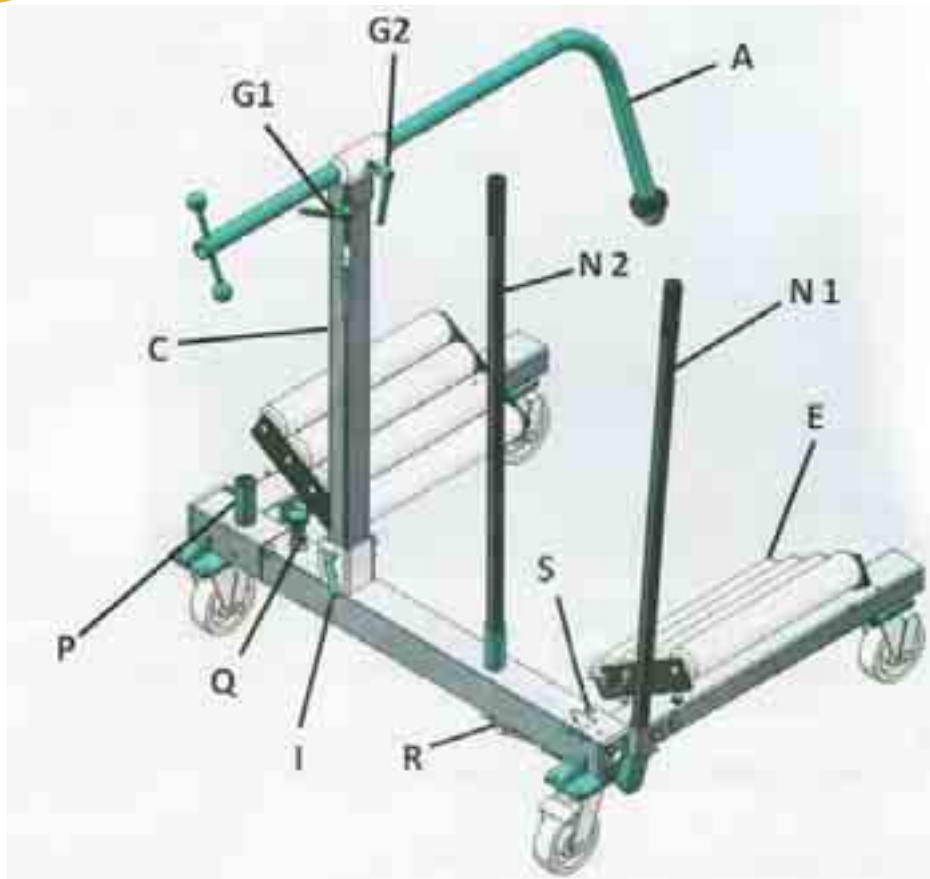


## Schritt 9

Bauen Sie den verstellbaren Klemmarm (A) an das Innenrohr (B) an, nehmen Sie dazu eine Kugel von Griff C (H) ab und stecken Sie den Griff C (H) in den Klemmarm (A). Befestigen Sie anschließend die Kugel wieder am Griff C (H).



## 5. BEDIENUNGSANLEITUNG



### 5.1 Das Entfernen von Rädern mit dem Radwechselwagen

Positionieren Sie das Fahrzeug auf einem geeigneten, ebenen Untergrund und ziehen Sie die Handbremse an. Heben Sie die Achse, bei der Sie den Reifen wechseln wollen mit einem geeigneten Wagenheber an, so dass der Reifen den Boden nicht mehr berührt. Stützen Sie den Wagen ab.

- 5.1.1. Lösen Sie das Senkpedal (R) und betätigen Sie den Griff A (N1), um den Radwechselwagen auseinander zu pumpen.
- 5.1.2. Stellen Sie das Standrohr (C) so ein, so dass der bewegliche Klemmarm (A) bei der Arbeit über dem Rad positioniert wird.
- 5.1.3. Schieben Sie den Radwechselwagen unter das Rad, so dass sich die Rollentische (E) auf beiden Seiten des Rades befinden und sich das Rad gegen Standrohr (C) lehnt.
- 5.1.4. Prüfen Sie ob sich das Senkpedal (R) in oberster Position befindet und pumpen Sie das Gerät und den Reifen soweit zusammen, so dass Auseinandergleiten nicht mehr möglich ist.
- 5.1.5. Senken Sie den verstellbaren Klemmarm (A) hinter dem Rad ab und verstellen Sie ihn bis das Rad sich vertikal und ca. 5 cm seitlich befindet, dies ermöglicht dem Rad sich im Radwechselwagen zu drehen wenn die Radbolzen angezogen werden. Verriegeln Sie den verstellbaren Klemmarm (A) durch das Anziehen von Griff B (G1 G2).

Hinweis: Um die verschiedenen Felgendimensionen einzustellen, verstellen Sie den Winkel des Standrohres (C) durch das Entfernen vom Fixierstift A (I).

#### Warnung!

Das Standrohr (C) und der verstellbare Klemmarm (A) sind zum ausbalancieren von Rädern, nicht für den Transport von Lasten da.

- 5.1.6 Heben Sie das Rad durch Pump-Bewegungen mit dem Griff A (N1) an. Wenn sich das Rad im Radwechselwagen positioniert hat, muss es mit der Feststellvorrichtung (Q) gesichert werden.



### **Wichtig!**

Stellen Sie sicher, dass die Feststellvorrichtung (Q) durch das nächstgelegene Loch auf dem Inneren Element gesichert wurde. Dadurch verhindern Sie ein ungewolltes Absinken des Reifens während der Arbeit.

- 5.1.7 Mit den entfernten Radnaben kann das Rad nun sicher mit dem Radwechselwagen entfernt werden.
- 5.1.8 Stecken Sie den Griff A (N1) in den Sockel (P) und machen Sie dasselbe mit dem Griff A (N2), dann können Sie die Maschine bewegen.

## **5.2 Entladen vom Radwechselwagen**

Wenn das Rad auf die Radbolzen gesteckt und mit Radmuttern befestigt, oder das Rad zu einer Stelle zur Lagerung bewegt worden ist, kann das Rad freigegeben werden.

- 5.2.1. Lockern Sie den verstellbaren Klemmarm durch das Herausnehmen von Griff B (G1 G).
- 5.2.2. Heben Sie die Feststellvorrichtung (Q) an und entfernen Sie sie.
- 5.2.3. Lösen Sie das Senkpedal (R) und pumpen Sie den Radwechselwagen mit dem Griff A (N1) auseinander.
- 5.2.4. Stellen Sie den einstellbaren Klemmarm (A) so ein, dass der obere Teil vom Rad nicht berührt wird bevor Sie den Radwechselwagen vollständig vom Rad lösen.

## **6. WARTUNG**

Die Wartung und Reparatur sollte nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

### **Reinigung**

Wir empfehlen Ihnen, keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler oder Fettlösungsmittel bei der Reinigung zu verwenden, um Entfettung oder Eindringen von Wasser zu vermeiden. Ansonsten müssen mechanische Teile danach ausreichend geschmiert werden.

### **Täglich**

Prüfen Sie den Radwechselwagen vor jeder Anwendung auf Schäden.

### **Monatlich**

Schmieren Sie die Achsen und Rollen mit Schmierfett oder qualitativ hochwertigem Öl.

## **7. SICHERHEITSÜBERPRÜFUNG**

Folgende Komponenten des Radwechselwagen müssen mindestens einmal jährlich von einem Experten überprüft werden:

- Rahmen, Rollen und Radträger müssen auf Ermüdung und Verschleiß geprüft werden;
- Schmieren und Ölen im Allgemeinen;
- Alle Sicherheitsaufkleber müssen lesbar sein.

## 8. PROBLEMBEHANDLUNG

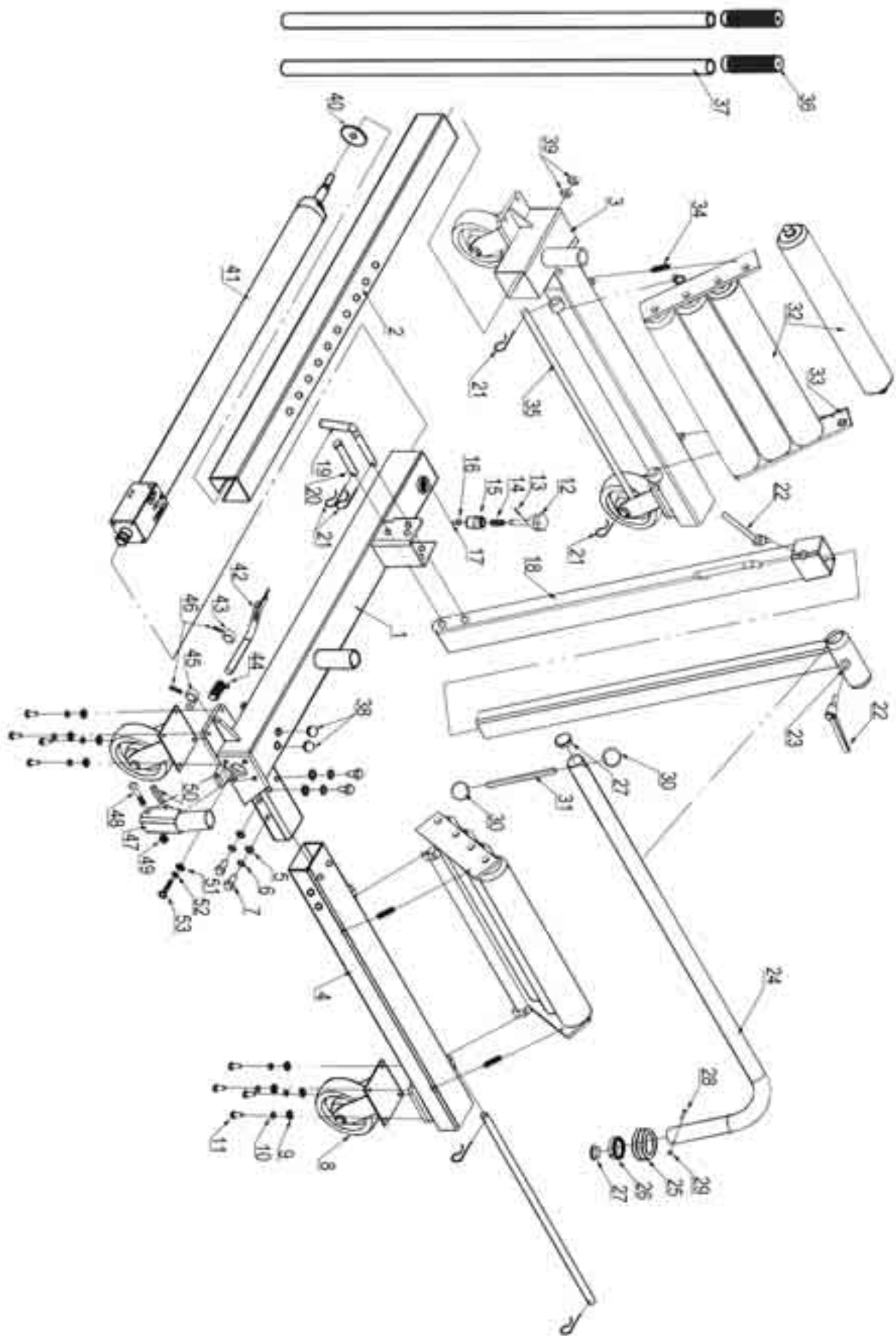
Problem	Ursache	Lösung
Produkt lässt sich nicht heben	1. zu wenig Öl 2. eine undichte Stelle im Innenbereich	1. Fügen Sie Öl hinzu 2. Kontaktieren Sie den Anbieter wegen der Reparatur
Produkt hebt sich nur langsam	Luft befindet sich im Pumpenkern	Lassen Sie die Luft wie folgt ab: Nehmen Sie die Öleinfüllkappe ab, betätigen Sie so lange den Griff N1 bis sie die Öleinfüllschraube (S) sehen, nehmen Sie die Schraube ab und arbeiten Sie so lange mit dem Radwechselwagen ohne Last, bis es wieder normal funktioniert.
Produkt arbeitet normal ohne Ladung, jedoch funktioniert die Hebewirkung nicht mit Ladung.	1. Ladung überschreitet das Limit 2. Sicherheitsventil ist falsch eingestellt 3. Probleme bei der internen Ölzirkulation	1. Prüfen Sie das Ladungslimit 2. Kontaktieren Sie den Anbieter wegen genauer Anweisungen. 3. Kontaktieren Sie den Anbieter wegen der Reparatur
Produkt sinkt automatisch unter Last ab	Ölleck in der Pumpe	Kontaktieren Sie den Anbieter wegen der Überprüfung bzw. Reparatur
Sie betätigen den Griff N1 um die 2 Rollentische auseinander zu pumpen, jedoch es funktioniert es nicht.	Es ist normal, dass Sie 3 - 5 Pump-Bewegungen machen müssen, bevor es funktioniert. Falls es nach dem 10. Mal immer noch nicht arbeitet, gibt es ein Problem mit dem Rückschlagventil.	Betätigen Sie den Griff N1, zur selben Zeit lösen Sie das Fußpedal (R)

## 9. TEILELISTE Komplette Maschine

Nr.	Beschreibung	Menge	Nr.	Beschreibung	Menge
1	Basisgruppe	1	28	Schraube	1
2	Verstellbares Innenrohr	1	29	Mutter	1
3	Verstellbare Basisgruppe	1	30	Kugelgriff	2
4	Stützrohr	1	31	Griff C	1
5	Beilagscheibe	4	32	Rollen	8
6	Federring	4	33	Rollentisch	2
7	Bolzen	4	34	Feder	4
8	Laufrolle	4	35	Achsverbindung	2
9	Beilagscheibe	16	36	Handgriff	2
10	Federring	16	37	Griffrohr	2
11	Bolzen	16	38	Abschlusskappe	2
12	Sicherungsstift	1	39	Mutter	2
13	Stift	1	40	Große Beilagscheibe	1
14	Feder	1	41	Pumpe	1
15	Befestigung	1	42	Auslösepedal	1
16	Ring	1	43	Ring	1
17	Ring	1	44	Feder	1
18	Stehrohr	1	45	Platte	1
19	Fixierstift A	1	46	Schraube	2
20	Fixierstift B	1	47	Basis für Griff	1
21	R Stift	6	48	Bolzen	1
22	Griff B	2	49	Mutter	1
23	Innenrohr	1	50	Stift	1
24	Rohrbogen	1	51	Bolzen	4
25	Abstandsrolle	1	52	Federring	4
26	Ring	1	53	Beilagscheibe	4
27	Abschlusskappe	2			

# EXPLOSIONSZEICHNUNG

Komplette Maschine



# Teilleiste

## RAM

Nr.	Beschreibung	Menge	Nr.	Beschreibung	Menge
P1	Kolbenstange	1	P29	Feder	2
P2	Ring	1	P30	Schraube	2
P3	O Ring	1	P31	Feder	1
P4	PTFE Beilagscheibe	1	P32	Feder	1
P5	Kolbenboden	1	P33	Basis für Stahlkugel	1
P6	O Ring	1	P34	Stahlkugel	1
P7	Ring	1	P35	Basis für Stahlkugel	1
P8	Staubring	1	P36	Stahlkugel	1
P9	Kappe 1	1	P37	Schraube	1
P10	O Ring	2	P38	Stift	1
P11	O Ring	1	P39	PTFE Beilagscheibe	1
P12	Kappe 2	1	P40	O Ring	1
P13	Ausdrückrohr	1	P41	Kleiner Pumpenkern	1
P14	Beilagscheibe	1	P42	Großer Pumpenkern	1
P15	O Ring	2	P43	O Ring	1
P16	Ölrücklaufhebel	1	P44	PTFE Beilagscheibe	1
P17	Ring	2	P45	Oberkappe	1
P18	Außenrohr	1	P46	Feder	1
P19	Schraube	3	P47	Basis für Stahlkugel	1
P20	O Ring	3	P48	O Ring	1
P21	Schraube	1	P49	Beilagscheibe	1
P22	Kupferring	1	P50	Feder	1
P23	Feder	1	P51	Mutter	1
P24	Stahlkugel	3	P52	Oberer Hebel	1
P25	Schraube	4	P53	U Ring	1
P26	Kupferring	4	P54	O Ring	2
P27	Feder	2	P55	Pumpe	1
P28	Stahlkugel	4			

# Explosionszeichnung

RAM

